

Kraft und Rhythmisierung – der Wochenrhythmus

Es gibt einen Zustand, in dem man zwar noch nicht krank ist, aber auch nicht ganz gesund.

Die klinischen Werte sind zwar im Normbereich, Vitaminpillen helfen jedoch auch nicht mehr – es fehlt die Lebensenergie.

„Lebensenergie“ ist das Schlüsselwort. Was ist eigentlich damit gemeint? Ist es eine physikalische Kraft oder meint man das, was ruhelose Manager und hyperaktive Kinder haben? Weder noch! Die Lebensenergie in diesem Sinn ist keine mechanische Energie und man darf sie nicht mit dem workoholischen Aktionismus oder der unkontrollierten Hyperaktivität gleichsetzen. Im Gegenteil. Beide Zustände sind die reine Verschwendung von Lebensenergie, woraus bekannterweise die gesundheitlichen Probleme entstehen.

Die Lebensenergie kann hoch oder niedrig sein. Sie ist die Grundlage unseres allgemeinen vitalen Zustands. Die Lebensenergie kann sich unterschiedlich äußern. Beschaulichkeit oder der Schlaf sind z.B. Äußerungen einer bestimmten Ausrichtung oder Modifikation der Lebensenergie, die auch für das Zentrale Nervensystem (ZNS) wichtig ist.

Unsere Lebensenergie ist im Grunde vergleichbar mit der Heilkraft eines spagyrischen Arzneimittels. Die Lebensenergie im Menschen kann durch die Heilkraft im spagyrischen Arzneimittel substituiert werden. Im spagyrischen Präparat kann die Heilkraft quantitativ und qualitativ unterschieden werden. Das Organ oder Organsystem entspricht dem qualitativen Aspekt – der Ausrichtung also, der Mangel an sich repräsentiert den quantitativen Aspekt.

Bei einer vitalen Schwäche des ZNS verabreicht man z.B. ein Präparat, das die entsprechende Qualität trägt, um den Mangel auszugleichen, in diesem Fall PHÖNIX Argentum Tropfen.

Häufig klagen Patienten über einen allgemeinen Vitalitätsmangel, ohne dass sich bereits eine Erkrankung in einem bestimmten Organsystem

manifestiert hätte. Eine rhythmische Substitution der verschiedenen Qualitäten/Organbereiche entsprechend dem natürlichen 7-Tage-Rhythmus fördert das allgemeine Energieniveau. Entsprechend den 7 Wochentagen, die den 7 „Planeten“ zugeordnet sind, entfalten die planetenspezifischen Arzneien an „ihrem“ Tag ihre Wirkung.

Unsere Vorfahren lebten die natürlichen Rhythmen noch bewusster als wir. Sie haben die Woche in 7 Tage eingeteilt, die dem Spektrum der Lebens- oder Heilkraft entsprechen. Entsprechend diesem Spektrum können die Mittel, wie in der folgenden Tabelle dargestellt, eingesetzt werden.

 Mond	Montag	PHÖNIX Argentum Tropfen 3 x täglich 20 Tropfen
 Mars	Dienstag	PHÖNIX Ferrum Tropfen 3 x täglich 20 Tropfen
 Merkur	Mittwoch	PHÖNIX Hydrargyrum Tropfen 3 x täglich 20 Tropfen
 Jupiter	Donnerstag	PHÖNIX Phönohepan Tropfen 3 x täglich 20 Tropfen
 Venus	Freitag	PHÖNIX Solidago Tropfen 3 x täglich 20 Tropfen
 Saturn	Samstag	PHÖNIX Plumbum Tropfen 3 x täglich 20 Tropfen
 Sonne	Sonntag	PHÖNIX Aurum Tropfen 3 x täglich 20 Tropfen

Die Therapie führt zu einer allgemeinen Erhöhung im gesamten Spektrum der Lebenskraft und rhythmisiert entsprechend der 7 Wochentage. Die Dauer der Anwendung richtet sich nach dem persönlichen Befinden und kann durchaus über einen längeren Zeitraum von bis zu 6 Monaten durchgeführt werden.

Ihr PHÖNIX Online-Team

Phönix Laboratorium GmbH
Benzstraße 10, 71149 Bondorf
Postfach 20, 71145 Bondorf
Telefon: (+49)7457 95 606-0
Telefax: (+49)7457 95 606-50
Internet: www.phoenix-lab.at
e-Mail: kontakt@phoenix-lab.at